

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 77 (1983)
Heft: 23

Rubrik: Im Rückspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gallaudet-College heute

Unter Aufsicht des Präsidenten, Dr. Elstad, wurde das Gallaudet-College als ganzes Institut endlich anerkannt. Dies geschah im Jahre 1954. Im Jahre 1969 wurde Dr. Merill der vierte Präsident des Gallaudet-College. Im Oktober 1983, also vor wenigen Wochen, wurde ein neuer Präsident gewählt. Es ist Dr. W. Lloyd Johns. Ich habe seine Rede im College selbst gehört und wurde ihm auch von Patricia Shores vorgestellt. Heute hat das Gallaudet-College folgendes: Undergrad-

uate School, Graduate School, Pre-College School, Public Service, Zentrum Weiterbildung für Erwachsene, spezielle Programme für Forschung, Programme für Zeichensprachen in verschiedenen Stufen, Hör- und Sprachklinik, Sprachwissenschaft usw.

Zum Schluss: Diese Geschichte ist eine Übersetzung vom Englischen in die deutsche Sprache und stammt aus dem Buch «DEAF HERMITAGE» von Jack Gannon. Das nächstmal hoffe ich, wieder etwas mehr von meinen Erlebnissen zu berichten.

Helena Dinjar, z. Zt. USA

Im Rückspiegel

Ausland

- Am 30. Oktober hat ein schweres Erdbeben in der Türkei unermessliches Leid gebracht. 44 Städtchen und Dörfer wurden zerstört. 20 000 Menschen sind obdachlos.
- Auch in Belgien sowie in Nord- und Mittelitalien bebte die Erde.
- Waffenruhe und Krieg wechseln in Syrien einander ab.
- In Argentinien ist R. Alfonsin zum neuen Präsidenten gewählt worden.
- Auch die Türkei hat einen neuen Präsidenten: T. Özal.
- Die britische Königin Elisabeth II. besuchte Kenia.
- Algeriens Staatspräsident war zu Besuch in Paris.

Inland

- Das Defizit der SBB für das kommende Jahr wird auf über 460 Millionen Franken veranschlagt.
- Ist wohl die Zeit da für eine Frau Bundesrat?
- Wir sind alle gegen den Krieg. Wir wollen alle den Frieden. «Tut Gutes» würde ich für Friedensdemonstrationen verwenden.

Der Schweizerische Gehörlosenbund

Internationales Symbol für Gehörlose als Aufkleber

Der Weltverband der Gehörlosen hat 1981 ein neues Symbol für Gehörlose geschaffen: das durchgestrichene Ohr auf blauem Grund. Dieses Symbol wird auf der ganzen Welt immer mehr gebraucht, und es wird auch bei den Hörenden immer besser bekannt. Mit diesem Symbol werden zum Beispiel Autos und Velos von Gehörlosen gekennzeichnet, es wird von den PTT benützt, um auf öffentliche Schreibtelefone aufmerksam zu machen. Auch beim Fernsehen hat das Symbol Zugang gefunden. Damit wird auf Sondersendungen oder Untertitel für Gehörlose aufmerksam gemacht. Dieses Abzeichen wird schon seit einigen Jahren vom Schweizerischen Gehör-

losenbund als Aufkleber in der Grösse von 11x11 cm verkauft.

Neu gibt es nun auch einen kleinen Aufkleber von 4,5x4,5 cm. Diesen Aufkleber kann man zum Beispiel auch auf die Hülle von Ausweisen (Identitätskarte, Fahrausweis, Pass) anbringen, um auf unsere Gehörlosigkeit aufmerksam zu machen. Beide Aufkleber sind aus wetterfester Kunststoffolie.

Preise: grosser Aufkleber (11x11 cm) 80 Rp./St., kleiner Aufkleber (4,5x4,5 cm) 50 Rp./St., plus Porto.

Bestellungen: beim Kassier des Schweizerischen Gehörlosenbunds, Hanspeter Waltz, Lachenstrasse 12, 4056 Basel.

Schweizerischer Gehörlosenbund

Solche Bettelaktionen schaden uns Gehörlosen

In verschiedenen Schweizer Städten treiben sich gegenwärtig wieder Leute herum, die in Restaurants solche Karten verteilen und dabei Geld zusammenbetteln.

In drei Sprachen (auf der Vorder- und Rückseite) wird um «Hilfe für Taubstumme» gebettelt, mit dem Fingeralphabet und dem neuen internationalen Gehörlosen-Kennzeichen. Das ist grober Unfug! Warum?

1. Das blau-weiße Gehörlosenzeichen ist das Symbol aller Gehörlosenvereinigungen und der Fachstellen für Gehörlose. Diese kämp-

fen stets für eine saubere Sache und gehen bei Sammelaktionen den legalen Weg.

2. Sammlungen von Gehörlosenvereinigungen oder von Sozialstellen für Gehörlose dienen stets gemeinnützigen Zwecken. Sie tragen

den Namen der sammelnden Institution. Dieses Betteln mit der Karte läuft unter keinem Namen, und das Geld wird vermutlich zu privaten Zwecken verwendet.

3. Wenn die Leute dem Gehörlosenzeichen an den Türen von Gehörloseninstitutionen oder auf Schriften wieder begegnen, können sie glauben, wir stecken hinter dieser Bettelaktion. Und unserer Sache geht wertvolle Unterstützung verloren, wenn die Leute dann sagen, sie hätten das «Scherflein» für die «Taubstummen» bereits in diesem oder jenem Restaurant geopfert.

Vermutlich handelt es sich bei diesen Kartenverkäufern um Ausländer, aber ob sie auch alle «taubstumm» sind, ist nicht erwiesen. Die Vertreter der Gehörlosensache aber sind aufgerufen, etwas gegen diesen Missbrauch zu unternehmen. Be

Redaktionsschluss

Nummer 24: 1. Dezember

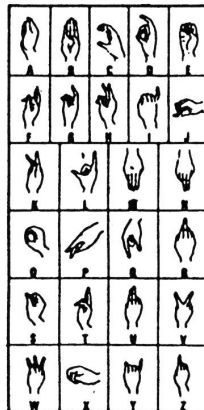
Nummer 1: 17. Dezember

Bis zu diesen Daten müssen die Manuskripte bei den Redaktoren sein.

Anzeigen für Nummer 24: bis 5. Dezember im Postfach 52, 3110 Münsingen.

Je suis sourd-muet

Achetez cet alphabet
des sourds-muets du monde



Wir brauchen Ihre Hilfe
Danke (Taubstummen)

